



Protokoll der 07. ordentlichen Sitzung des 54. Studierendenparlaments

Beginn: 18:18 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Sitzungsleitung: Ole Hinkelmann

Protokollant: Richard Nehring

Protokollversion: Version vom 19. April 2026

Sitzungsort: Hybrid im AM S4 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Anik Fischer, Daniel Stroev, Finja Allenstein, Jonas Grugel, Jonas Scheufele, Karla Springsguth, Kashawaraam Emanuvel, Leon Birkhahn, Maximilian Roth, Ole Hinkelmann, Pauline Mielenz, Richard Nehring, Rodrigo Adriano Sarau, Saskia Krantz, Tammo Jung

Abwesende Mitglieder

Erik Arndt, Josefine Dennhardt, Julius Trost, Maia Areerasd, Mira Thomsen, Ram Luscher, Tobias Timpe, Troy Merz

Entschuldigt

Katrin Panzer, Paula Bedenk

Gäste

Finn Brüggemann, Leonie Nieß, Chantal Janssen, Lena Lange, Ole Gildemeister, Laura Geveke, Simon Dührkop

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2	Tagesordnung	4
3	Berichte	4
4	Abrechnungen	6
4.1	Offen, früher als 53. StuPa	6
4.1.1	BuFaTa Ernährungsmedizin	6
4.1.2	Exkursion FS ANT	6
4.1.3	Karaoke 2023	6
4.1.4	ESC 2023	6
4.1.5	LAK-Klausurtagung 2023	6
4.1.6	Erstihütte 2024	6
4.1.7	Diversity Thementage 2024	6
4.1.8	Queere Thementage 2024	6
4.1.9	Chillen und Grillen 2024, FSANT und Maln	6
4.1.10	Festival contre le racisme, LiLo	6
4.2	Offen, 53. StuPa	7
4.2.1	Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024	7
4.2.2	QuARG: Bundestreffen 2024	7
4.2.3	AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)	7
4.2.4	Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl	7
4.2.5	Fachschaft ANT: Exkursion	7
4.2.6	AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung	7
4.2.7	AStA: Vorwoche SoSe25	7
4.2.8	Fachschaften Maln und ANT: Erstihütte 2025	7
4.2.9	AStA: Diversity Thementage 2025	7
4.2.10	Fachschaften Maln und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025	7
4.2.11	Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer	7
4.2.12	Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland	7
4.2.13	Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025	7
4.2.14	AStA: NOOK 2025	7
4.2.15	FS ANT und Maln: Feuerzähmbowle 2025	7
4.2.16	AStA: COAL 2026	7
4.2.17	P++: Erstiparty 2025	7
4.2.18	P++: Winterball 2025	7
4.2.19	P++: Party Dezember 2025	7
4.2.20	P++: Party Januar 2026	7
4.2.21	AStA: Gremienfahrt WS2025	7
4.3	Offen, 54. StuPa	8
4.3.1	AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)	8
4.3.2	FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie	8
4.3.3	AStA Internationales und EMSA: UzL goes International	8
4.3.4	Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)	8
4.3.5	Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben	8
4.3.6	FS ANT und Maln: Adventsveranstaltungen 2025	8

4.3.7	Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf	8
4.3.8	AStA Kulturreferat: SitSit	8
4.3.9	Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht	8
4.3.10	Uni Spieleabende	8
4.3.11	AStA: Sommervorwoche 2026	8
4.3.12	Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)	8
4.3.13	P++: Blütenball 2026	8
5	Fristgerechte Anträge	9
5.1	AStA: Veranstaltungshaftpflicht	9
5.2	FS Maln und ANT: Ersthütte 2026	9
5.3	AStA: Spendenlauf für Inklusion 2026	10
6	StuPa: Wahlprüfungsausschuss	11
7	StuPa: Gremienwahl	11
8	StuPa: Mitglied für Verwaltungsrat des Studentenwerks	12
9	Nicht-fristgerechte Anträge	12
9.1	Promovierendenrat: How to Doctorate	12
10	Protokoll	13
11	Sonstiges	13
12	Nicht-öffentlicher Teil	13
12.1	AStA: Personalangelegenheiten	13
12.2	Härtefallausschuss: Neubesetzung einer Position	14

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 13 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

3 Berichte

- **Bericht des Präsidiums:** Das Präsidium berichtet zum Stand der Wahlplanung, dass der Wahlausschuss bereits gewählt wurde und der Wahlprüfungsausschuss in der heutigen Sitzung noch gewählt werden soll. Zudem weist das Präsidium darauf hin, dass die Sitzungstermine im Sommersemester leicht verändert sind: Die nächste StuPa-Sitzung findet bereits in zwei Wochen statt, anschließend soll der reguläre Rhythmus mit Sitzungen alle drei Wochen wieder aufgenommen werden.

Weiterhin teilt das Präsidium mit, dass einige Mitglieder angekündigt haben, aus dem StuPa zurücktreten zu wollen. Es wird jedoch klargestellt, dass ein Rücktritt schriftlich erfolgen muss, da die betreffenden Personen andernfalls weiterhin Mitglied des StuPa bleiben. Fehlende Mitglieder seien besonders ärgerlich, da dadurch die Herstellung der Beschlussfähigkeit erschwert werde. Auf die Nachfrage eines StuPa-Mitglieds, wie viele Personen zurücktreten möchten, antwortet das Präsidium, dass sich etwa drei bis vier Personen gemeldet haben.

Abschließend informiert das Präsidium darüber, dass bald erneut der Runde Tisch stattfinden wird. Falls jemand aus dem StuPa Interesse habe, daran teilzunehmen, solle sich die Person gerne beim Präsidium melden.

Jonas Scheufele betritt die Sitzung um 18:23 Uhr.

- **Bericht der Gremienkoordination:** Es gibt keinen Bericht.
- **Bericht des AStAs:** Aus dem AStA wird berichtet, dass auch in der vorlesungsfreien Zeit weiterhin Sitzungen stattgefunden haben. Außerdem wird berichtet, dass die Technische Hochschule einen „Klokurier“ als Informationsblatt in allen Toiletten betreibt und die dieses Format auch von der Studierendenschaft der Universität zu Lübeck als Werbeplattform genutzt werden könnte.

Weiterhin berichtet der AStA von einem Austausch mit der Firma, die den Campusrahmenplan für die Entwicklung des Campus in den kommenden zehn bis fünfzehn Jahren erstellt. In diesem Zusammenhang habe der AStA die studentische Perspektive entsprechende Anliegen eingebracht. Darüber hinaus habe es einen Austausch mit iranischen Studierenden gegeben.

Auf die Nachfrage eines StuPa-Mitglieds, was mit dem Austausch mit iranischen Studierenden gemeint sei, erläutert der AStA-Vorsitz, dass Treffen mit den Studierenden stattgefunden haben. In diesen Gesprächen hätten die Studierenden Wünsche und Bedarfe geäußert, insbesondere in Bezug auf psychologische Unterstützung, weitere Hilfsangebote sowie eine Informationsveranstaltung, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Bisher habe es jedoch zunächst nur diese Treffen und Gespräche gegeben.

- **Berichte der Fachschaften:**

ANT: Es gibt keinen Bericht.

MaIn: Aus der Fachschaft MaIn wird von der neuen Planung der Veranstaltungen im laufenden Semester

berichtet, darunter unter anderem Wüffel und die Spieleabende. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass aktuell viele Themen aus dem Bereich der Lehre anstehen.

Weiterhin wird berichtet, dass ein Treffen zur Lehrevaluation stattgefunden hat. Der Umfang des Fragebogens um etwa 50 Prozent gekürzt. Außerdem wird mitgeteilt, dass die Maln beim Campustag einen Stand stellen wird.

MuG: Es gibt keinen Bericht.

Psy: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte der StuPa-Ausschüsse:**

Härtefälle: Aus dem Ausschuss für Härtefälle wird berichtet, dass es über die Gremien einen Infomoodle-Post gegeben habe, in dem mehrere Hilfsangebote für Studierende vorgestellt und erläutert worden seien. In der Folge sei es zu einer deutlichen Antragswelle im Härtefallausschuss gekommen. Aktuell seien Antragsverfahren teilweise über einen Zeitraum von drei Wochen offen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass durch die neuen Verwaltungsgebühren in Höhe von 60 Euro, die beispielsweise in der Richtlinie bislang nicht eindeutig geregelt seien, Unklarheiten im Verfahren entstanden seien. Daher solle die Richtlinie in Zukunft noch einmal entsprechend angepasst werden.

Weiterhin wird berichtet, dass es nach wie vor Studierende gebe, die die Möglichkeit der Beitragsrückerstattung nicht kennen. Hier solle künftig besser darüber informiert werden, dass beim AStA unter bestimmten Voraussetzungen noch bis zu 28 Tage nach Semesterende eine Rückerstattung beantragt werden könne. Ebenso sei vielen der Unterschied zwischen der Beitragsrückerstattung und dem Härtefallverfahren nicht ausreichend bekannt. Je nach individueller Situation der Studierenden, etwa bei einem Urlaubssemester, entstehe dadurch teilweise zusätzlicher Arbeitsaufwand, der sich durch bessere Information vermeiden ließe.

Auf die Nachfrage eines StuPa-Mitglieds, wie viele Anträge aktuell eingegangen seien, antwortet der Härtefallausschuss, dass derzeit sieben Antragsverfahren offen seien. Insgesamt seien zwischen März und dem jetzigen Zeitpunkt zehn Anträge eingegangen. Diese beträfen überwiegend das Sommersemester, teilweise aber auch noch das Wintersemester.

Innovationen: Es gibt keinen Bericht.

Satzungen: Es gibt keinen Bericht.

Wahlen: Es gibt keinen Bericht.

Ehrenamtstärkung: Es gibt keinen Bericht.

Haushalt: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte der universitären Gremien:**

Senat: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss Medizin: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss MINT: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss Lehre: Es gibt keinen Bericht.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

Verwaltungsrat des Studentenwerks: Aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerks wird berichtet, dass über die aktuellen Studierendenwohnheime sowie über potenzielle neue Wohnheime diskutiert wurde. Zudem habe es einen Bericht der Abteilung für Nachhaltigkeit gegeben.

Weiterhin sei über das Gendern und in diesem Zusammenhang über die mögliche Umbenennung vom Studentenwerk zum Studierendenwerk gesprochen worden. Außerdem wird berichtet, dass Vorstandswahlen stattgefunden haben.

Community Board: Es gibt keinen Bericht.

4 Abrechnungen

4.1 Offen, früher als 53. StuPa

4.1.1 BuFaTa Ernährungsmedizin

4.1.2 Exkursion FS ANT

4.1.3 Karaoke 2023

4.1.4 ESC 2023

4.1.5 LAK-Klausurtagung 2023

4.1.6 Ersthütte 2024

4.1.7 Diversity Thementage 2024

4.1.8 Queere Thementage 2024

4.1.9 Chillen und Grillen 2024, FSANT und Main

4.1.10 Festival contre le racisme, LiLo

4.2 Offen, 53. StuPa

- 4.2.1 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024**
- 4.2.2 QuARG: Bundestreffen 2024**
- 4.2.3 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)**
- 4.2.4 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl**
- 4.2.5 Fachschaft ANT: Exkursion**
- 4.2.6 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung**
- 4.2.7 AStA: Vorwoche SoSe25**
- 4.2.8 Fachschaften MaIn und ANT: Ersthütte 2025**
- 4.2.9 AStA: Diversity Thementage 2025**
- 4.2.10 Fachschaften MaIn und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025**
- 4.2.11 Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer**
- 4.2.12 Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland**
- 4.2.13 Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025**
- 4.2.14 AStA: NOOK 2025**
- 4.2.15 FS ANT und MaIn: Feuerzähmbowle 2025**
- 4.2.16 AStA: COAL 2026**
- 4.2.17 P++: Erstiparty 2025**
- 4.2.18 P++: Winterball 2025**
- 4.2.19 P++: Party Dezember 2025**
- 4.2.20 P++: Party Januar 2026**
- 4.2.21 AStA: Gremienfahrt WS2025**

4.3 Offen, 54. StuPa

4.3.1 AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)

4.3.2 FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie

4.3.3 AStA Internationales und EMSA: UzL goes International

4.3.4 Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)

4.3.5 Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben

4.3.6 FS ANT und Maln: Adventsveranstaltungen 2025

4.3.7 Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf

4.3.8 AStA Kulturreferat: SitSit

4.3.9 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht

4.3.10 Uni Spieleabende

4.3.11 AStA: Sommervorwoche 2026

4.3.12 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)

4.3.13 P++: Blütenball 2026

5 Fristgerechte Anträge

5.1 AStA: Veranstaltungshaftpflicht

Finn Brüggemann stellt den Antrag vor.

Es wird erläutert, dass die Studierendenschaft diese Versicherung bereits seit langer Zeit habe und sie seit 2017 nicht mehr angepasst worden sei. Die Versicherung decke unvorhergesehene Ereignisse bei Veranstaltungen der Studierendenschaft ab. Mit dem Antrag solle die Versicherungssumme von bisher 3 Millionen Euro auf 10 Millionen Euro erhöht werden, um Veranstaltungen künftig besser abzusichern.

Auf die Nachfrage eines StuPa-Mitglieds, welche Schäden überhaupt Kosten in einer solchen Höhe verursachen könnten, antwortet ein StuPa-Gast, dass etwa Schäden an Gebäuden, Brände oder Personenschäden entsprechende Summen erreichen könnten. Ein weiteres StuPa-Mitglied merkt an, dass der Sprung von 3 auf 10 Millionen Euro relativ hoch sei, und fragt nach der Begründung. Ein StuPa-Gast erläutert daraufhin, dass sich die vorgeschlagene Summe an vergleichbaren Organisationen orientiere und daran ausgerichtet worden sei, wie hoch dort die jeweilige Versicherungssumme ausfalle.

Auf die weitere Frage eines StuPa-Mitglieds, ob die Erhöhung bereits im Haushaltsplan berücksichtigt worden sei und wie viel die Studierendenschaft aktuell monatlich für die Versicherung zahle, wird geantwortet, dass die Studierendenschaft derzeit 833,00 Euro für die Versicherung zahle. Zudem sei die Erhöhung bereits im Haushalt eingeplant.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme für die Erhöhung der Deckungssumme der Veranstaltungshaftpflichtversicherung auf 10 Millionen Euro in Höhe von monatlich 1.785,00€ zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

5.2 FS MaIn und ANT: Ersthütte 2026

Karla Springsguth stellt den Antrag vor.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für die Ersthütte 2026 in Höhe von 4.400,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

5.3 AStA: Spendenlauf für Inklusion 2026

Lena Lange stellt den Antrag vor.

Es wird berichtet, dass der Spendenlauf bereits seit vielen Jahren stattfindet, bislang jedoch nicht als eigenständige Veranstaltung, sondern meist im Rahmen der Diversity-Thementage. In diesem Jahr solle der Spendenlauf allerdings alleinstehend auf der Falkenwiese stattfinden. Dabei werde betont, dass die Veranstaltung inklusiv angelegt sei: Teilnehmen könnten alle, unabhängig davon, ob sie laufen, rollen oder fahren. Die Teilnehmenden suchten sich im Vorfeld Sponsor:innen, die pro absolvierte Runde einen Betrag zusagen. Um den Sponsor:innen eine verlässliche Obergrenze zu geben, sei eine maximale Rundenanzahl vorgesehen. In den vergangenen Jahren seien die Spenden an verschiedene Vereine gegangen, die sich für Inklusion beziehungsweise für Menschen mit Behinderung einsetzen.

Weiterhin erläutert das Referat, dass im Antrag die Verpflegung den größten Kostenpunkt darstelle. Es solle Wasser für alle Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden, zudem sei Essen eingeplant. Dieser Posten könne am Ende möglicherweise noch geringer ausfallen, da in den vergangenen Jahren Supermärkte einen Teil der Verpflegung gesponsert hätten und dies auch in diesem Jahr wieder erwartet werde. Außerdem sei geplant, in den Lübecker Bussen einen Monat Werbung für die Veranstaltung zu schalten. Da der Spendenlauf familienfreundlich ausgerichtet sei, ist zudem eine Hüpfburg vorgesehen. Auch die veranschlagte Flächenmiete für den Park müsse möglicherweise letztlich nicht gezahlt werden.

Auf die Nachfrage eines StuPa-Gasts, wie viel konkret für Wasser und wie viel für Essen eingeplant worden sei, antwortet das SIP-Referat, dass der genaue Betrag aktuell nicht präsent sei. Zugleich wird darauf verwiesen, dass die Verpflegung in den vergangenen Jahren regelmäßig von Supermärkten gesponsert worden sei und daher auch in diesem Jahr voraussichtlich nicht in voller Höhe anfallen werde.

Ein StuPa-Mitglied weist darauf hin, dass die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent gestiegen seien. Das SIP-Referat erklärt hierzu, dass zwar keine Sanitäter mehr eingeplant seien, die höheren Kosten aber insbesondere durch die Werbung in den Bussen entstünden. Zudem seien bei der Veranstaltung mindestens drei fast fertig ausgebildete Medizinstudierende anwesend, sodass medizinische Unterstützung vor Ort übernommen werden könne. Hinsichtlich der Buswerbung wird ergänzt, dass das Busunternehmen einen Rabatt von 50 Prozent gewähre und die Werbeflächen regulär deutlich teurer seien.

In der weiteren Aussprache äußert ein StuPa-Mitglied persönlich, dass es sinnvoll sei, mit der Werbung in den Bussen auch Personen außerhalb der direkten Hochschulumgebung zu erreichen. Ähnlich wie bei anderen Veranstaltungen könne so ein weiterer Personenkreis angesprochen werden. Zwar seien 440 Euro für diesen Posten viel Geld, im Verhältnis zum Gesamtbetrag erscheine dies jedoch vertretbar. Ein anderes StuPa-Mitglied zeigt sich hingegen skeptisch gegenüber der Buswerbung und regt an, dem StuPa nach der Veranstaltung einen Bericht zukommen zu lassen, um besser einschätzen zu können, wie sinnvoll diese Werbemaßnahme tatsächlich gewesen sei.

Auf die Frage eines StuPa-Mitglieds, ob die Hüpfburg nur für Kinder oder auch für Erwachsene gedacht sei, antwortet das SIP-Referat, dass die Hüpfburg vermutlich auch Erwachsene tragen solle.

Pauline Mielenz betritt die Sitzung um 19:13 Uhr.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für den Inklusions Spendenlauf 2026 in Höhe von 1.800,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6 StuPa: Wahlprüfungsausschuss

Der Wahlprüfungsausschuss wird von *Tammo Jung* kurz vorgestellt.

Für den Ausschuss **Wahlprüfung** stellen sich folgende Personen auf: *Finn Brüggemann*, *Niklas Hörcher* und *Zahraa Rezk*

Abstimmung		
Soll <i>Finn Brüggemann</i> in den Wahlprüfungsausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Niklas Hörcher</i> in den Wahlprüfungsausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Zahraa Rezk</i> in den Wahlprüfungsausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

7 StuPa: Gremienwahl

Ole Hinkelmann erklärt die Durchführung der Studierendenwahl.

Es wird erläutert, dass das StuPa darüber abstimmen müsse, die Wahl erneut als Onlinewahl durchzuführen. In

diesem Fall würden die Kosten für die Wahlsoftware wieder zu gleichen Teilen zwischen der Studierendenschaft und der Universität aufgeteilt.

Zudem wird kurz darauf hingewiesen, dass bei Gesprächsbedarf darüber diskutiert werden könne, ob stattdessen eine Urnenwahl gewünscht sei. Da es hierzu jedoch keinen Diskussionsbedarf gibt, wird direkt zur Abstimmung übergegangen.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Gremienwahl 2026 als Onlinewahl.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die Finanzierung der Onlinewahlsoftware in Höhe von 2.133,08 €.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8 StuPa: Mitglied für Verwaltungsrat des Studentenwerks

Ole Hinkelmann stellt das Amt des **studentisches Mitglieds im Verwaltungsrat des Studentenwerks** vor und erläutert, dass die Amtszeit des aktuellen studentischen Mitglieds im Verwaltungsrats ausläuft, weshalb ein neues Mitglied gewählt werden müsse.

Für das Amt des **studentisches Mitglieds im Verwaltungsrat des Studentenwerks** kandidiert folgende Person: *Finn Brüggemann*

Abstimmung		
Soll <i>Finn Brüggemann</i> als studentisches Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	1	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9 Nicht-fristgerechte Anträge

9.1 Promovierendenrat: How to Doctorate

Ole Gildemeister stellt den Antrag vor.

Es wird erläutert, dass die Veranstaltung dazu dienen solle, über den Ablauf einer Promotion zu informieren und die einzelnen Schritte verständlich darzustellen. Angesprochen werden sollen sowohl Studierende, die grundsätzlich Interesse an einer Promotion haben, als auch Personen, die bereits mit einer Promotion begonnen haben und noch Informationen zu einzelnen Verfahrensschritten benötigen.

Auf die Nachfrage eines StuPa-Gasts, ob der Promovierendenrat über einen eigenen Haushalt verfüge, wird geantwortet, dass es über die Universität lediglich einen Posten in Höhe von 300 Euro pro Jahr gebe. Dieser sei jedoch ausschließlich für Marketingmaßnahmen, beispielsweise Flyer, vorgesehen. Daher könne darüber kein Geld für Getränke abgerechnet werden.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für How To Doctorate in Höhe von 80,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

10 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 06. Sitzung des 54. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	5
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

11 Sonstiges

Das Präsidium berichtet, dass es aktuell noch keine neue Liste für die Verpflegung der StuPa-Sitzungen gibt. Eine neue Liste soll jedoch bald erstellt und hochgeladen werden. Die Mitglieder werden gebeten, die Liste zu beachten, sobald sie verfügbar ist.

12 Nicht-öffentlicher Teil

12.1 AStA: Personalangelegenheiten

Simon Dührkop stellt den Antrag vor.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament bestätigt den aktuellen Vertrag der AStA-Sekretariatsstelle.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

12.2 Härtefallausschuss: Neubesetzung einer Position

Abstimmung		
Soll <i>Tobias Timpe</i> von der Position im Härtefallausschuss abgewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Für den Ausschuss für **Härtefälle** stellt sich folgende Person auf: *Rodrigo Sarau* und *Daniel Stroev*

Abstimmung			
Wer soll in den Härtefallausschuss gewählt werden?			
Rodrigo Sarau	Daniel Stroev	Keine der genannten Personen	<i>Enthaltung</i>
9	4	0	2
Mit 9 Stimmen erhält <i>Rodrigo Sarau</i> den meisten Zuspruch.			

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der **22.04.2026**.
Die Sitzung endet um 20:21 Uhr.

Richard Nehring
Schriftführer des
54. Studierendenparla-
ments

Ole Hinkelmann
Präsident des
54. Studierendenparla-
ments